

Feine und volle Klänge

Die Chorgemeinschaft Sankt Mang stimmt auf Weihnachten ein – mit buntem Programm.

Kempten Bereits zum 30. Mal konnte die Chorgemeinschaft Sankt Mang zum Weihnachtskonzert am vierten Adventssonntag in die Kirche Mariä Himmelfahrt laden. Den Anfang machten die acht klangvollen Alphörner des Musikvereins Sankt Mang unter Leitung von Max Schiess.

Mit dem innigen „Maria durch ein’ Dornwald ging“ und dem festlichen „Tollite hostias“ von Camille Saint-Saëns bewies die Chorgemeinschaft unter Leitung von Eva Brunner eindrucksvoll, wie groß ihre musikalische Bandbreite ist. Susanne Greiner (Flöte), Karin Klotz (Violine) und Hans Augart (Orgel) verstärkten mit feinen barocken Klängen die vorweihnacht-

liche Stimmung. Ausdrucksstark und stimmungsgewaltig setzte Silke Bartuschak mit zwei modernen Popsongs kraftvolle Akzente, ehe die Chorgemeinschaft mit Variationen von „Vom Himmel hoch, da komm’ ich her“ und mit der „Weihnachtsmotette“ von Friedrich Silcher sich wieder der klassischen Weihnachtsliteratur zuwandte.

Den großen Schlussakkord setzte die Chorgemeinschaft, unterstützt von Hans Augart am Keyboard, mit dem Medley „Christmas Past“ von Goff Richards, der in diesem Werk fünf bekannte englische Weihnachtslieder wie „Joy to the world“ oder „Deck the halls“ kunstvoll zu einem am Ende furiosen Finale zusammenführt. (kpm)



Zum 30. Mal gestaltete die Chorgemeinschaft Sankt Mang, hier geleitet von Eva Brunner, ein vorweihnachtliches Konzert in Mariä Himmelfahrt. Foto: Ralf Lienert